

# KARL HORVATH †2013

Mattersburg (geb. 1950 in Eisenstadt)

*„Hände, die nicht nur zur Arbeit dir dienen“*

„Ich habe mir das immer so vorgestellt, dass ich, wenn ich eine Ausstellung mache und mich von hundert Leuten einer versteht, zufrieden bin, weil für die Masse kann man so etwas nicht machen. Es braucht Menschen, die ein Verständnis haben, nicht unbedingt Kunstverständnis, aber allgemein ein Verständnis für den Menschen.“

„Wenn du einen langen Gang ansiehst mit einer Tür, und ich öffne die Türe und sehe in die Vergangenheit, dann sehe ich, was Schlimmes in der Vergangenheit passiert ist. Das soll man nicht vergessen. Hin und wieder sollte man die Tür aufmachen und hineinblicken, dass man wieder auf den Boden der Tatsachen zurückfindet, aber man sollte sie wieder zumachen, so schnell wie möglich.“

*„Va, save tuke na butjake dijaninen“*

„Me mange mindig oda afka angle terdscharahi, hot me, te me jek artschijipe kertschom taj schel dschenendar man jek hajol, bastalo som, mint le cilenge naschtig asavo keres. Manuscha pekamle hi, saven hajojipe hi, na pekal lenge jek kunstakero hajojipe, ham jek hajojipe le manuschiske.“

„Te tu jek dugo gejipe jeke vudariha aun diklal, taj me o vudar pravav taj andi phuri cajt dikav, akor dikav, saj bibastalipe andi phuri cajt pasirintscha. Ada pobisterdo te na ol. Oda vudar butvar prado iste ovlahi taj and diklo iste ol, kaj papal upri phuv la rejaltetatar pal te lakes, ham te papal asaj sik sar dschal, use iste lo kerdo ol.“

## MRI HISTORIJA: Karl Horvath

Lebensgeschichten burgenländischer Roma



**YouTube Video**  
25:36 Minuten



**PDF-Datei Download**  
16 Seiten / 1,3 MB

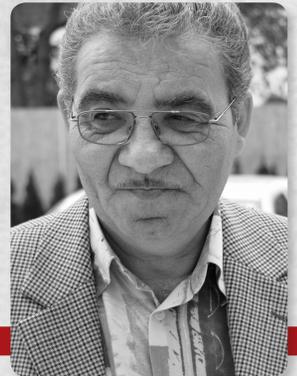


Bild | kipo: Julius Horvath